

Hochhäuser, höhere oder nur niedrige Häuser? In Windisch wird die Hochhausfrage breit diskutiert.

Medienmitteilung, 13. Mai 2019

Mit 30 zu 0 Stimmen sagte der Einwohnerrat Windisch am 7. November 2018 deutlich Ja zur Nutzungsplanung Windisch. Drei Themen der umfangreichen Planung haben die Räte zurückgewiesen: Den Hochhausparagrafen, die Umzonung Dohlenzelg und die spezifischen Zonenbestimmungen zu Neubauten in den Zonen W3/W4. Der Gemeinderat hat die weitere Behandlung der drei Rückweisungen wie folgt festgelegt.

Dohlenzelg und Abgrenzung Wohneinheiten – neue Beratung

Mit der Rückweisung der Kindergartenparzelle im Dohlenzelg verfolgt der Einwohnerrat das Ziel, diese weiterhin in der ÖBA zu belassen und also nicht umzuzonen. Ausserdem wünscht der Einwohnerrat eine präzisere Definition in den Zonen W3 und W4 bezüglich der Art und Form der Wohneinheiten bei Neubauten und Ersatzneubauten (§ 18 Abs. 2). Der Gemeinderat erarbeitet diesbezüglich eine revidierte Vorlage, welche an der Einwohnerratssitzung im Oktober traktandiert wird.

Hochhausparagraf – Dialog mit Quartiervereinen und Fraktionen

Hinsichtlich der Hochhausthematik hat sich der Gemeinderat für ein anderes Vorgehen entschieden: Aufgrund des knappen Ausgangs der Abstimmung – die Zurückweisung erfolgte mit 17 zu 16 Stimmen – tritt der Gemeinderat nun in Dialog mit Quartiervereinen und Fraktionen; Ende Juni lädt er zum Gespräch am Runden Tisch ein. Dabei geht es um eine Auslegeordnung und einen offenen, konstruktiven Austausch von Wünschen, Erwartungen und Ideen für den weiteren Prozess. Gleichzeitig soll auch über rechtliche Grundlagen informiert werden. Die Resultate des Runden Tisches fliessen direkt in den weiteren Mitwirkungsprozess ein. Um die anstehenden Themen in einem zwar breiten, aber überschaubaren Kreis aktiv diskutieren zu können, wurde die Teilnehmerzahl beschränkt: Quartiervereine und Fraktionen wurden gebeten, jeweils zwei Personen aus ihren Reihen an den Runden Tisch zu delegieren.

Medienkontakt

Rosi Magon, Vizepräsidentin Windisch, rosi.magon@windisch.ch, 056 460 09 40